

AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief
Nr. 128 Februar 2012



Aktiongemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,
liebe Freundinnen und Freunde,*
die Entwicklung bei den Freiwilligendiensten ist weiterhin rasant: Die Nachfrage im Inland (Bundesfreiwilligendienst und FSJ) übersteigt die Erwartungen, so dass das Bundesfamilienministerium (wieder) nicht alle Plätze fördern kann. Bei den grenzüberschreitenden Freiwilligendiensten befindet sich das Förderprogramm „weltwärts“ im Umbruch: Vertreter/innen der Zivilgesellschaft und des Bundesentwicklungsministeriums erörtern in den nächsten sechs Monaten gemeinsam, welche Konsequenzen aus der Evaluation 2010/11 zu ziehen sind und wie „weltwärts“ zukünftig als Gemeinschaftswerk gestaltet werden kann. Da auch der Ausbau des Förderprogramms „Internationaler Jugendfreiwilligendienst“ (IJFD) in guter Kooperation zwischen BMFSFJ und Zivilgesellschaft erfolgt, ist es ein erfreulicher Start ins neue Jahr.

Mit der konstituierenden Sitzung des EKD Beirats für ev. Freiwilligendienste manifestiert sich das zunehmende Interesse des Rats der EKD nach der Berufung eines Ratsbeauftragten für Freiwilligendienste weiter. Ob bzw. welche neuen Impulse dieses neue Gremium bringt, wird die Zukunft zeigen. Und auch die AGDF geht gestärkt ins neue Jahr: Jan-Thilo Klimisch ist als neuer Referent für die Vertretung der AGDF in der Politik und die „Zentrale Stelle IJFD“ zuständig.

Schalom

Jan Sildemeister

NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

Vorstand

Teil der Vorstandssitzung am 14./15.02. in Niederkaufungen sind ein „Klausurteil“ und ein Gespräch mit dem QVB. Weiter entscheidet er über Anträge auf Förderung aus dem friedenspolitischen Fonds.

Fachbereichssitzungen

Der Fachbereich I tagt am 24./25.2. in Trier, der QVB am 14./15.2. in Niederkaufungen und der Fachbereich III vom 6.-8.3. in Brüssel.

Geschäftsstelle

Am 1. Februar nimmt Dagmar Pardun ihre Arbeit als Sachbearbeiterin in der Verwaltung (75% Stelle) auf. Dagmar Leibner reduziert ihren Stellenumfang auf 75%.

ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

Violence in the Name of God? Joshua in changing contexts

Konferenz des ÖRK in Hofgeismar, am **23.-27.2.12**

Die Frage des Landes und seiner Grenzen gehört zu den Elementen, die für den Nahostkonflikt bestimmend sind. In diesem Zusammenhang spielen biblische Landnahmetraditionen, wie sie im Buch Josua vorliegen, eine wichtige Rolle. Wie sieht ein theologisch reflektierter Umgang mit diesen Traditionen aus, der die Kontextualität jeglicher Bibelauslegung ernst nimmt und nicht entweder in relativistische oder in fundamentalistische Kurzschlüsse verfällt? Gibt es kontext-

übergreifende, verbindliche Kriterien für ein christliches Zeugnis im Blick auf den Nahostkonflikt? – Diese und andere Fragen, die durch einen Aufruf nahöstlicher Kirchen („Amman Call“) von 2007 verstärkt auf der Agenda der Ökumene stehen, werden anhand unterschiedlicher kontextueller Zugangsweisen zum Buch Josua exemplarisch bearbeitet.

Diese internationale Fachkonferenz des Ökumenischen Rates der Kirchen findet in Hofgeismar statt. Pfarrerinnen und Pfarrer mit Interesse an den skizzierten Fragestellungen sind zur Teilnahme eingeladen. Konferenzsprachen sind Englisch und Deutsch.

Infos:

http://www.ekkw.de/predigerseminar/kolleg/kollegs_angebote_13643.htm

POLITISCHE AKTIONEN

Politiker, Bischöfe, Theologen und kirchlich Engagierte rufen zur Beteiligung an Blockaden gegen Neonazi-aufmärsche in Dresden auf

Unter dem Motto „Nächstenliebe verlangt Klarheit – Kein Naziaufmarsch, nirgendwo“ ruft ein breites Bündnis von mehr als 50 PolitikerInnen, BischöfInnen, PfarrerInnen, TheologInnen, EKD-Synodalen und kirchlich Engagierten zu einer Teilnahme an den Protesten gegen den Neonaziaufmarsch im Februar 2012 in Dresden auf.

Der Aufruf kann online unter www.asf-ev.de oder www.bagkr.de unterzeichnet werden.

Infos: <https://www.asf-ev.de/de/zeichnen-setzen/rechtsextremismus/dresden-nazifrei-2012/aufruf-unterzeichnerinnen.html>

Kampagne gorleben365

Die Kampagne läuft noch bis zum 13. August 2012

Der Standort Gorleben ist als Endlager geologisch nicht geeignet und politisch verbrannt. Es liegen ausreichend wissenschaftliche Belege vor. Die rein politische Entscheidung für Gorleben von 1976 ist rückgängig zu machen.

Nach den ersten beiden Bund-Länder-Gesprächen zur Endlagerfrage wird von

„weißer Landkarte“ und angeblichem „Baustopp“ gesprochen. Aber Gorleben ist immer noch im Topf.

Infos: www.gorleben365.de

Bürger gegen die Waffenlobby

Bitte unterstützt die Aktion von Avaaz gegen den geplanten Export der LEOPARD-2-Kampfpanzer nach Saudi-Arabien und macht mit - wir wollen die 100.000-Marke knacken und die Aktion in Berlin ermöglichen!!!

Infos:

http://www.avaaz.org/de/stoppt_den_panzerdeal/?cl=1463187914&v=11704

Online-Aktion: Keine Atomkraftwerke in Polen!

Polen plant den Einstieg in die Atomtechnik, trotz Tschernobyl und Fukushima! Sogar die hochriskanten Techniken Wiederaufarbeitung und Schnelle Brüter stehen im Programm. Bis 4. Januar 2012 kann bei den polnischen Behörden eine Stellungnahme abgegeben werden. Das Umweltinstitut München e.V. lädt zur Beteiligung an einer Online-Aktion gegen das Polnische Atomenergieprogramm beteiligt ein. Je mehr sich an der Aktion beteiligen umso höher wird der Druck! Bitte unterstütze die Aktion und versende eine vom Umweltinstitut München e.V. gefertigte Stellungnahme an die zuständigen Behörden.

Infos: <http://www.umweltinstitut.org/akw-polen>

Europaweite Aktionswoche gegen Rassismus

vom 17. bis 25. März 2012

Gutes tun muss nicht teuer sein. Viel wichtiger als Geld sind Kreativität und Engagement. Unterstützerinnen und Unterstützer der Kampagne müssen nicht unbedingt an einer Demonstration oder einer großen Veranstaltung teilnehmen, um gegen Rassismus und Diskriminierung aktiv zu werden. Sie können auch das UNITED-Material für die Kampagne in Universitäten, Schulen, an ihrem Arbeitsplatz auslegen oder aufhängen. Anregungen gibt es auf der Liste der letztjährigen Aktivitäten auf der Website von UNITED.

Infos:

<http://www.ijab.de/nc/startseite/news/n/show/europaweite-aktionswoche-gegen-rassismus-vom-17-bis-25-maerz-2012/>

TAGUNGEN UND KONGRESSE

„Spiritualität und Gewaltfreiheit“

Die Kraft der Stille als Quelle für den Frieden

27. – 29. April 2012 in Rödelsee

Wir werden über die Geschichte der Quäker, einer historischen Friedenskirche, hören. Wir wollen ihrer Spiritualität, die sich in der Stille und im Lauschen auf Gottes Geist gründet, nachspüren und selbst gemeinsam schweigen und beten. Wir fragen nach dem Zusammenhang des politischen Friedensengagements der Quäker mit Ihrem Glauben.

Infos:

<http://www.schwanberg.de/index.php/jahresprogramm-detailansicht/items/449.html>

Vater im Krieg, Mutter in Pommerland? Geschlechterverhältnisse in Krieg und Frieden

16.-18. März 2012 in Dortmund

Männer machen spezifische Erfahrungen in Krieg und bewaffneten Konflikten. Frauen auch. Das Gleiche gilt für Friedens- und Übergangszeiten. Denn Frauen und Männer nehmen unterschiedliche Rollen in Kriegen und in Nachkriegsgesellschaften ein. Wird der Blick auf die Geschlechterverhältnisse versäumt, so können Strukturen, die zur Eskalation der Gewalt beitragen, unberücksichtigt und als konfliktverschärfende Faktoren bestehen bleiben.

Infos:

<http://www.soziale-verteidigung.de/news/meldungen/bsv-tagung-zu-geschlechterverhaeltnissen/>

PAXX 2 – Aktionskonferenz: Peace Action Trainings – „Schulfrei für die Bundeswehr!“

2.-4. März 2012, Jugendkulturzentrum FORUM, Mannheim

Auf dieser Aktionskonferenz können rund um das Motto „Schulfrei für die Bundeswehr!“ Aktionsmöglichkeiten in vielfältigen

Workshops kennen gelernt, ausgetauscht und ausprobiert werden: Straßentheater und Großpuppen, Flashmobs oder Videoaktionen. Neben diesen und weiteren Aktionsformen gibt es Angebote zur inhaltlichen Auseinandersetzung, z.B. wie eine ausschließlich zivile Forschung an den Universitäten verankert (Zivilklausel) oder die Friedensbildung in Schulen gestärkt werden könnte sowie Zeit und Raum zum vernetzen, Ideen spinnen und Zukunftsperspektiven entwerfen.

Infos:

<http://www.paxx-action.net/upload/programm.pdf>

Trainings in Gewaltfreier Aktion

Studientag am 28.4.12 im Hamburg

Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung

Infos: http://www.ifgk.de/oben/aktuell_all.htm

Globale Perspektiven: Zum Engagement für eine gerechtere Welt

Workshopreihe des Weltfriedensdienstes

In vier mehrtägigen Workshops über das Jahr verteilt bietet der WFD Interessierten die Möglichkeit, sich mit Menschen auszutauschen und zu vernetzen. Was sie gemeinsam haben, ist Lebenserfahrung. Ziel ist, individuelle Wege zu finden, die globalisierte Welt aktiv mitzugestalten. Gemeinsam erörtern sie verschiedene Formen des authentischen Engagements. Erfahrene Trainerinnen und Trainer aus Deutschland und Südafrika leiten die Kursreihe. Besonders aber lebt der Kurs von der aktiven Beteiligung der TeilnehmerInnen.

Infos: <http://konfliktbearbeitung.net/node/5435>

Der andere Islam

Tagung am 30./31.März 12 in der Ev. Akademie im Rheinland ist **verschoben** auf den **16./17. November**

Beispiele für Gewaltlosigkeit aus Geschichte und Gegenwart

Gemeinsam mit Experten aus der islamischen Welt wollen wir diese Beispiele vorstellen und so aus erster Hand neue Facetten des Islam kennen lernen. Ebenso wird es bei dieser Tagung um Gewaltlo-

sigkeit als eine Perspektive für das gemeinsame Zusammenleben von Christen und Muslimen gehen.

Infos: <http://www.ev-akademie-rheinland.de/tagungen/Gewaltlosigkeit-Islam-1744.php>

POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

- **Fundraising Akademie**

„Berufsbegleitender Studiengang Fundraising - ab April 2012“

In der zweijährigen Weiterbildung, die auf das Erfolgsrezept Praxisnähe und Qualität setzt, werden Sie umfassend über das weite Feld des Fundraising informiert. Zielgruppen des praxisnahen Studiengangs sind Profis, Fortgeschrittene und Quereinsteiger gleichermaßen.

Infos: <http://www.fundraising-akademie.de/seminare.php> .

- **Versöhnungsbund und gewaltfrei handeln e.V.**

„Fortbildung in gewaltfreier Konfliktbearbeitung“

In der Haltung der Gewaltfreiheit liegt eine starke Kraft zur nachhaltigen Veränderung von Konflikten. Eine Fortbildung in gewaltfreier Konfliktbearbeitung von Mai bis November 2012 eröffnet Zugänge zu dieser Kraft und gibt Impulse für ein verändertes Miteinander.

11. bis 13. Mai 2012 in Warburg-Germete

29. Juni bis 1. Juli 2012 in Warburg-Germete

30. August bis 2. September 2012 in Warburg-Germete

5. bis 7. Oktober 2012 in Bebra-Imshausen

12. bis 16. November 2012 in Warburg-Germete

Infos: www.versoennungsbund.de

- **BAG EJSA**

„Fachtag „Mehrwert IKÖ“

"Mehrwert IKÖ" lautet der Titel der von der GlücksSpirale geförderten **Weiterbildungsreihe** der BAG EJSA zur interkulturellen Öffnung. Der Titel "Mehrwert IKÖ"

soll deutlich machen, dass Einrichtungen und Organisationen viel gewinnen können, wenn sie ein Konzept der interkulturellen Öffnung für alle Ebenen ihrer Organisation entwickeln und sich als Führungs- und Fachkräfte für die Verankerung und Umsetzung dieses Querschnittthemas fit machen.

Die BAGEJSA bietet von 2012 bis 2013 in Kooperation mit dem Evangelischen Studienzentrum Josefstal eine breit angelegte Weiterbildungsreihe an, die sich an Fach- und Führungskräfte aus allen Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit und der Jugendarbeit richtet. Ziel ist die Förderung der Interkulturellen Öffnung auf allen Hierarchieebenen. Die Themenpalette der 17 - auch einzeln belegbaren Modulen - reicht vom Grundlagentraining über themenbezogene Seminare bis zum Führungskräfte-training.

Infos: <http://www.bagejsa.de/>

PUBLIKATIONEN

- **Aktualisierung des Dossier I: Der Iran-Konflikt**

Der Iran-Konflikt in der aktuellen Situation des Jahres 2012

Herausgegeben von der Kooperation für den Frieden

Infos: www.koop-frieden.de

- **Streit um Legitimierung staatlicher Gewalt**

Diskussion im religionspolitischen Atelier der Humboldt-Universität in Berlin über einen gerechten Krieg

Irak, Afghanistan, Libyen und Syrien: Die derzeit schwelenden Konfliktherde der Welt lassen die uralte Staatsrechts- und Theologiefrage weiterhin aktuell erscheinen, ob es einen gerechten Krieg gibt. Und natürlich muss auch die Gegenfrage beantwortet werden: Gibt es so etwas wie einen gerechten Frieden?

Infos:

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/tagfuertag/1659536/>

Die Zukunft der protestantischen Friedensarbeit

Ein Diskussionspapier

von Markus Weingardt / Renke Brahms / Horst Scheffler

Friedensarbeit ist eine herausragende und immerwährende Aufgabe für die Kirche, heißt es in der EKD-Friedensdenkschrift von 2007. Ist sie das tatsächlich? Wie ist es um die evangelische Friedensarbeit bestellt? Wie müsste es um sie bestellt sein, um der hoch aktuellen und wachsenden Herausforderung des Friedens dauerhaft gerecht werden zu können? Das Papier zur „Zukunft der evangelischen Friedensarbeit in Deutschland“ möchte eine breite Diskussion über die Bedeutung der kirchlichen Friedensarbeit anregen. Die Autoren fassen einige Argumente zusammen, vergleichen Anspruch und Wirklichkeit, benennen erfolgreiche Schritte und dringend notwendige Maßnahmen, damit eine echte Stärkung der Friedensarbeit gelingen kann

Infos: <http://www.eak-online.de/die-zukunft-der-protestantischen-friedensarbeit>

Organisationen heute - zwischen eigenen Ansprüchen und ökonomischen Herausforderungen

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) hat seine umfassende Organisationserhebung „Organisationen heute – zwischen eigenen Ansprüchen und ökonomischen Herausforderungen“ abgeschlossen. Mehr als 3000 Organisationen haben sich an der Umfrage beteiligt, die u. a. Veränderungen in der Struktur und Arbeitsweise von Vereinen, gemeinnützigen GmbHs, Genossenschaften und Stiftungen sowie die Beschäftigungsverhältnisse und die Einbindung von Jugendlichen in diesen Organisationen untersucht. Wir möchten Ihnen für Ihre Unterstützung und den teilnehmenden Organisationen an dieser Stelle recht herzlich für ihre Mithilfe danken!

Da im Rahmen der Hauptbefragung nicht alle Organisationen angeschrieben werden konnten, aber zahlreiche Organisationen großes Interesse an einer Mitwirkung an der Untersuchung artikuliert haben, hat

das WZB nun die Möglichkeit einer zusätzlichen Online-Teilnahme geschaffen. Die Online-Umfrage ist bis zum 16.02.2012 frei geschaltet und kann unter folgendem Link aktiviert werden:

<http://www.usuma.com/org2011>

Globale Militarisierung

BICC veröffentlicht Globalen Militarisierungsindex

Der aktuelle Index untersucht die Militarisierungsgrade von 149 Ländern und dokumentiert die Entwicklung seit 1990

Infos: <http://konfliktbearbeitung.net/node/5447>



Internationale Jugendarbeit wirkt! Forschungsergebnisse im Überblick

Eine überblicksartige Aufarbeitung und Zusammenfassung aller Studien und Veröffentlichungen, die sich mit den Wirkungen internationaler Jugendbegegnungen und des internationalen Jugendaustausches auf die Teilnehmenden beschäftigen, liegt jetzt in Form eines Readers vor - herausgegeben von IJAB und dem Forscher-Praktiker-Dialog. Übereinstimmend belegen nationale, bilaterale und europäische angelegte Studien positive Wirkungen auf junge Menschen. So eröffnet Internationale Jugendarbeit Jugendlichen neue Perspektiven und größere Chancen in der Zukunft.

Infos:

<http://www.ijab.de/forschung/a/show/ein-reader-fuer-und-ueber-die-internationale-jugendarbeit/>

SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE

Stellenausschreibung von EIRENE

Zur Verstärkung unseres Finanzreferats in der internationale Geschäftsstelle in Neuwied/Rhein suchen wir zum 01.03.2012 eine/n neue/n Mitarbeiter/in mit einem Stellenumfang von 65 % (25 h/Woche) für den Arbeitsbereich:

Finanzabwicklung Freiwilligenprogramm und kofinanzierte Projekte Lateinamerika

Infos: www.eirene.org

Filmpremiere
Kriegerin
Deutschland-Premiere mit Regisseur David Wnendt & Filmteam

Der Film beschäftigt sich mit dem Thema Rechtsradikalismus als Jugendkultur auseinander setzt. Kinostart: 19.1.12

Infos: www.kriegerin-film.de/

Ausschreibung des 5. Peter-Becker-Preises

Zur Unterstützung der Umsetzung von Friedensforschung in praktische Projekte wird seit 2005 alle zwei Jahre der Peter Becker-Preis verliehen. Dotiert mit 10.000 Euro handelt es sich hierbei um den höchsten Preis für Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland.

Gestiftet wird der Preis von dem Marburger Anwalt Peter Becker, der außerdem Sprecher der internationalen Organisation "Anwälte gegen nukleare Bewaffnung" ist. Mit dem Preis sollen herausragende Arbeiten und Projekte gefördert werden, die einen bedeutsamen Beitrag zur Friedensförderung leisten.

Infos: http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/veranstaltungen_tagungen/peterbecker/index.html

Interessenbekundungsverfahren für Projekte der Internationalen Jugendarbeit zur Eigenständigen Jugendpolitik gestartet

Im Rahmen der Entwicklung einer Eigenständigen Jugendpolitik fördert das Bundesfamilienministerium Projekte durch einen Innovationsfonds im Kinder- und Jugendplan des Bundes. Das Bundesfamilienministerium ruft daher alle Träger der Kinder- und Jugendhilfe auf, sich mit innovativen Konzepten und Projektideen am Interessenbekundungsverfahren zu beteiligen.

Infos:

<http://www.ijab.de/nc/startseite/news/n/show/interessenbekundungsverfahren-fuer-projekte-zur-eigenstaendigen-jugendpolitik-gestartet/>

Berliner Compagnie

Gastspielangebot 2012/2013

Sieben Theaterstücke für Ihre Öffentlichkeitsarbeit

Infos: www.berlinercompagnie.de

Einladung zum Sicherheitspolitischem Forum NRW

27.2. 17.30 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Infos: http://www.fes.de/kreise/sfor_nrw.htm

Impressum

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn

Tel. 0228-249990, Fax 2499920

agdf@friedensdienst.de

Internet: www.friedensdienst.de

Redaktion: Jan Gildemeister; Christian Griebenow (EAK); Ulrike Knichwitz, Maria Baum

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.02.2011
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.